ACHTUNG liebe

AUSTRIAN MEDICAL STUDENTS' ASSOCIATION

Member of IFMSA International Federation of Medical Students' Associations

Schuljahr 2026/27

ANMELDEFORMULAR

Terminvorschläge (mindestens drei *):

Termin 1*:		**Beginn:**		**Ende:**	
Termin 2*:		**Beginn:**		**Ende:**	
Termin 3:		**Beginn:**		**Ende:**	
Termin 4:		**Beginn:**		**Ende:**	
Termin 5:		**Beginn:**		**Ende:**	

Workshopformat (Bitte ankreuzen):

	Workshop Standard, 4 – 6 Stunden
	Menstruationsworkshop, 2 Stunden

Kontaktdaten:

Name der Schule/ Einrichtung:			
Ort:		**PLZ:**	
Straße:		**Hausnr.:**	
Name der Ansprechperson:			
Mailadresse der Ansprechperson:			
Telefonnr. der Ansprechperson:			

Angaben zur Zielgruppe:

Anzahl der Schüler_innen:			
Alter der Schüler_innen:			
Geschlechter-verhältnis:	männlich	divers	weiblich

Der schematische Ablauf der Workshops ist im Informationsschreiben nachzulesen. Inhaltliche Anpassungen des Ablaufes richten sich nach dem Interesse der Schüler_innen und dem Ermessen der Workshopleitenden.

Zur besseren Vorbereitung bitten wir Sie anzugeben, was bereits behandelt wurde (Bitte ankreuzen):

Thema	Erarbeitet	Erwähnt	Nicht behandelt
Anatomie der Geschlechtsorgane			
Menstruationszyklus			
Verhütungsmittel			
Geschlechtskrankheiten			
Gender Diversity			
Anderes			

AMSA AUSTRIAN MEDICAL STUDENTS' ASSOCIATION

AMSA Graz
Stiftingtalstraße 24 – ZMF
A - 8010 Graz

AMSA Innsbruck
Fritz-Pregl-Straße 3
A - 6020 Innsbruck

AMSA Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A – 3500 Krems an der Donau

AMSA Linz
Huemerstraße 3-5
JKU Life Science Park
A - 4020 Linz

AMSA Salzburg
Strubergasse 21
A - 5020 Salzburg

AMSA Wien
Währinger Gürtel 18-20
AKH Ebene 6M
A - 1090 Wien

Zusätzlich bitten wir Sie, die für Ihre Klasse für den Workshop interessanten Schwerpunkte einzuschätzen und mit Noten von 1 (größtes Interesse) bis 6 (geringstes Interesse) zu bewerten:

Thema	Bewertung
Homophobie, Transphobie, Gender und (sexuelle) Diversität Es werden Personen und Beziehungen thematisiert, welche nicht dem klassischen heteronormativen Stereotyp entsprechen. Wir wollen Offenheit, Akzeptanz und die individuelle Freiheit im Sinne der Menschenrechte und der Charta der sexuellen und reproduktiven Rechte einbringen und die Verteidigung dieser vorleben.	
Sexismus und Rollenbilder Es wird versucht die Doppelmoral geschlechtsspezifischer und soziokulturell geprägter Sexualität aufzuzeigen, patriarchale Rollenzuweisungen zu erkennen und den Reflexionsprozess voranzutreiben. Hier gehört auch die Entmystifizierung von Jungfräulichkeit als gesellschaftliches Konstrukt dazu.	
Erstes Mal Passend wenn, in der Klasse Sexualität ein Thema ist, jedoch von der Mehrheit wahrscheinlich noch nicht gelebt wird. Wir besprechen verschiedene Ängste und Erwartungen.	
Pornographie und Realitätsbewusstsein Dieser Themenschwerpunkt umfasst die analytische Auseinandersetzung mit Ursachen, Wirkungen und Darstellungsformen und der durch pornographisches Material gestalteten Wirklichkeit. Es soll ein Bewusstsein für den Unterschied zwischen Film/Bild/Text und Realität geschaffen werden. Dies ist vor allem wichtig für Klassen, bei denen Pornographie, Sexting oder Andeutungen daraufhin öfters Thema sind.	
Wo erhalte ich verlässliche Informationen zu Sex, Liebe, Beziehung? Oder wenn mir etwas passiert? Es werden vertrauenswürdige Informationsquellen besprochen und Merkmale der Erkennung herausgearbeitet. Des Weiteren werden Beratungsstellen und Anlaufstellen nach Diskriminierungserfahrungen und Übergriffen (Bsp.: Frauenhelpline, Männernotruf) vorgestellt.	
Einvernehmlichkeit, Grenzen und Beziehung Hier sind die Fragen „Wie erkenne ich, was meine Grenzen sind?“, „Woher kenne oder wie erkenne ich die der anderen?“, „Wie kann ich mit meinen und den Gefühlen anderer umgehen?“ und Aspekte einer stabilen Beziehung Thema.	

Diese Angaben dienen uns zur gezielteren Vorbereitung an dem Wissens- und Entwicklungsstand der Schüler_innen. Wir können die Behandlung aller Themenwünsche nicht garantieren und passen uns dem Lernfortschritt der Schüler_innen an. Es ist auch nicht gedacht, dass schon in der Schule behandelte Themen komplett herausgenommen werden, aber es könnte durchaus vorkommen, dass Sie nur mehr gestreift werden. Sollten sich im Workshop spontan andere akute oder tagesaktuelle sexualpädagogische Schwerpunkte ergeben, welche uns passend und relevant erscheinen, werden wir natürlich auch auf diese in nötiger Länge eingehen.

Für jede weiter Schulklasse oder Personengruppe bitte ein neues Formular ausfüllen.

Datum: Unterschrift:

AMSA AUSTRIAN MEDICAL STUDENTS' ASSOCIATION

AMSA Graz
Stiftingtalstraße 24 – ZMF
A - 8010 Graz

AMSA Innsbruck
Fritz-Pregl-Straße 3
A - 6020 Innsbruck

AMSA Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A – 3500 Krems an der Donau

AMSA Linz
Huemerstraße 3-5
JKU Life Science Park
A - 4020 Linz

AMSA Salzburg
Strubergasse 21
A - 5020 Salzburg

AMSA Wien
Währinger Gürtel 18-20
AKH Ebene 6M
A - 1090 Wien